



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Der Hutterischen Widertaufer Taubenkobel

Fischer, Christoph Andreas

Jngolstatt, 1607

Ob die Widertaufer Waffen machen?

urn:nbn:de:hbz:466:1-32901

Ob ein Christ schuldig sey Steuer zum
Krieg zugeben?

Nein.

- , Daher ist man inen zu denselbigem nichts schuldig/
 , ja vnns viel mehr verboten zugeben / dann befohlen.
 , Item. Aber zum Kriegen / würgen / vnd Blut vergieß-
 , sen geben wir nichts. *Rechenschafft* / fol. 134. b. & fol.
 282. b.

Sast auff disen schlag ist auch gangen Ioannes Be-
haim wie Munsterus lib. 3. *Cosmographia de Germa-*
nia erzehlet. Denn er hat fürgeben / daß niemand kein
Steuer / kein Gant / kein Tribut schuldig sey zugeben.

Aber dieses schlags falschheit hat offenbaret Dio-
nysius Ricelius Carthus. in c. 22. *Matthæi* & in c. 13.
Matth. 22. ad Rom. neben Christi / vnd seines Apostels Wort /
Roman. 13. die also lauten. Gebt dem Keyser was des Keyser ist /
den Tribut / den Tribut gebüret / vnd Zoll den der
Zoll gebüret.

Ob die Widertauffer Waffen machen?

Nein.

- , Weil nun die Christen nicht solche Raach brauchen
 , vnd vben sollen / so müssen sie auch den Zeug / damit
 , solche Raach vnd Verderbung durch andere mag ge-
 , braucht werden / nicht machen / auff daß sie nit fremb-
 , der Sünde theylhafftig werden. Darumb wir weder
 , Schwerdt / Büchsen / noch dergleichen Wehre oder
 , Waffen machen. *Rechenschafft* / fol. 136. b.

Ob die Widertauffer billiche vrsach haben keine
Waffen zumachen / wird der günstige Leser selber Köns
nen erachten. Denn ist es zugelassen Krieg zuzuführen /
so

so wirdt es ja auch billich seyn Waffnen zuschmiden / weil nach der Juristen Regel Accessorium sequatur principale. Nemmen ihn die Widertauffer so ein gross ses gewissen darüber / warumb machen sie dann so viel Messer / Säblein vnd Pfeümen / mit welchen eben so wol ein Mensch kan vmbbracht werden / als mit einer Büchsen oder dergleichen Waffnen?

Was die Widertauffer von dem Ayd halten.

Titulus
XVI.

Ob ein billicher Ayd zugelassen sey?

Nein.

Derhalben ist offenbar das man gar nicht schweren sol. Rechenschafft / fol. 146, a.

Disen Kott haben vorzeiten wider die H. Schrift / wider die Ordnungen der Concilien / wider die Lehre der Väter / vnd wider den brauch der ganzen Christenheit / die Pseudoapostolici, Waldenses vnd Wicleffverhätiger / wie Bernardus serm. 66. in cantica, Guido de errore Waldensium vnd Conciliū Constantiense sess. 8. bezeugen.

Aber warlich mit gar schlechter Ehre / den die H. Schrift verwirfft solchen stracks durch die Exempel Gottes vnd der Apostel / die da selbst haben geschworen / als wie zusehen Genes. 22. Psal. 88. 109. 131. 2 Corinth. 1. Rom. 1. Philip. 1. Galat. 1. Es verstosset denn das Concilium Lateranense sub Innocentio III. c. 1. Theophylactus in c. 6. ad Hebr. Lyra in c. 6. Deut. Ja der Gebrauch der ganzen Christenheit / die ein billigen Ayd zulast / die verwirffet disen gänglich.

G

Was